Evaluierung des IBW/EFRE & JTF Programms Österreich 2021-2027

EFRE-Jahresveranstaltung
Befunde aus Wirkungsevaluierung B3 Territoriale Entwicklung

Datum: 10.11.2026

Bearbeiterin: Ursula Mollay

Kofinanziert von der Europäischen Union

Territoriale Entwicklung: Umsetzung in der laufenden Periode

Politisches Ziel 5: Ein bürgernäheres Europa durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung aller Arten von Gebieten und lokalen Initiativen

Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung & Stadtregionen (M4)

Smart Regions, integrierte Regionalentwicklung mittels CLLD (M5)

Stadtumlandkooperation

Klimawandel (Ressourcen, Energie, Klimaanpassung)

Integrierte und innovationsorientierte Standortentwicklung

Oberösterreich, Steiermark, Wien
Richtlinien bzw. Abwicklung, sowie
zwischengeschaltete Stelle
auf Landesebene

Tirol
Rahmen auf Landesebene,
Abwicklung über LEADER
(gemäß jeweiliger LES, Auswahl durch die LAG)

LES … Lokale Entwicklungsstrategie, LAG … Lokale Aktionsgruppe

Strategische Einbettung

Wien





Steiermark



M4: **Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung & Stadtregionen**

M5: **Smart Regions, integrierte Regionalentwicklung mittels CLLD**

Oberösterreich



Tirol



Maßnahmenumsetzung: Unterschiedlicher strategischer Zugang

- Erfolgreicher Einsatz spezifischer Landesstrategien im Hinblick auf Einbettung der EFRE-Förderung, räumlichen Fokus, Art der Projekte und Projektselektion

M4 Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung & Stadtregionen

- Einbettung mittelgroßer Projekte in landesweite Aktionsprogramme/Initiativen, mit zentralen Anlaufstellen (OÖ, Stmk)
- Verstärkt thematisch-räumlich komplementäre Kombination mit Fördermitteln aus anderen Quellen (OÖ, Stmk)
- bzw. Einsatz der Mittel für große Projekte zur gezielten Impulssetzung (Wien)

M5 Smart Regions, integrierte Regionalentwicklung mittels CLLD

- Integrierter Zugang durch die Weiterentwicklung von CLLD mit
- übergeordneten Strategien zur vertikalen und horizontalen Umsetzungsgovernance (Land und Regionen)
- Entscheidung über relativ kleinteilige Mittelverwendung in der Region (zahlreiche „Softprojekte“)

Mehrwert der EFRE-Mittel für die territoriale Entwicklung

- Mehr **Mittel für die nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung,** längerfristiges Förderangebot
  → viele Projekte wären ohne Förderung nicht denkbar
- **Impulssetzung für Innovation in der Regionalentwicklung**
  → lokale Umsetzung übergeordneter gemeinschaftlicher Ziele der EU
- Förderung erlaubt **höhere Standards**, **Erfüllung besonderer Anforderungen** und bessere Vorbereitung im Rahmen von Entwicklungsphasen
  → Umsetzung guter Beispielprojekte, verbesserte Sichtbarkeit, Motor für Transformation
- **Verstetigung**: Längerfristige, **gesamtheitliche Wirkungen aus dem EFRE-Programm** (zusätzlich zu Wirkungen der einzelnen Projekte)
  → z.B. Stadtregionen als Umsetzungsinstanz (Stadtregionale Foren in OÖ), Einsatz der Strategien als „lebendiges Instrument“ (Stmk), Stärkung der Einbeziehung von wirtschaftsnahen Schlüsselpersonen mit thematischer Verbreiterung (CLLD Tirol)